

# Impressum-Checkliste 2025/2026 für Kleinunternehmen

Mit dieser Checkliste prüfst du dein Impressum auf alle Pflichtangaben und die aktuellen Änderungen. So vermeidest du eine der häufigsten Ursachen für Abmahnungen.

1

## Anbiaternamen angeben

Nenne bei natürlichen Personen den vollständigen Vor- und Zunamen, bei Unternehmen den Firmennamen.

2

## Ladungsfähige Anschrift eintragen

Gib eine echte Adresse der Niederlassung an. Ein Postfach oder ein rein virtuelles Büro reichen nicht aus.

3

## Kontakt Daten hinterlegen

Für die schnelle Erreichbarkeit brauchst du mindestens eine E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer.

4

## Rechtsform und weitere Angaben ergänzen

Bei Bedarf Registergericht und -nummer, Aufsichtsbehörde, Kammer, USt-IdNr. und Angaben zur Verbraucherstreitbeilegung.

5

## Auf DDG statt TMG umstellen

Seit dem 14. Mai 2024 gilt das DDG. Ersetze Verweise auf das alte TMG durch das Digitale-Dienste-Gesetz.

6

## OS-Plattform-Link entfernen

Der Verweis auf die EU-Online-Streitbeilegungsplattform musste bis zum 20. Juli 2025 raus. Prüfe, ob er noch drinsteht.

7

## W-IdNr.-Frist notieren

Ab Dezember 2026 wird die Wirtschafts-Identifikationsnummer Pflicht, sofern zugeteilt. Wer eine USt-IdNr. hat, nutzt diese.

8

## Impressum leicht erreichbar platzieren

Es muss von jeder Unterseite mit maximal zwei Klicks über einen deutlich sichtbaren Link erreichbar sein.

**Gut zu wissen:** Auch gewerblich genutzte Social-Media-Accounts brauchen ein Impressum. Oft genügt dort ein Link zum Impressum deiner Website im Profil.

## Behalte dein Unternehmen im Griff

Aufgaben, Fristen, Verträge und Kunden an einem ruhigen, klaren Ort.

[unternio.de](https://www.unternio.de) kostenlos testen